

RUNDBRIEF | 30

an unsere CDU-Mitglieder und interessierte
Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Steinfurt

Ausgabe 30 | 10.11.2011



www.cdu-steinfurt.de

>> Kleines Jubiläum – 30. Rundbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Grußwort unserer Kreisvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der CDU, dieser Rundbrief ist ein kleines Jubiläum. Er erscheint nunmehr zum 30. Mal. Er ist damit eine feste Institution der CDU in der Kreisstadt Steinfurt geworden. Zeitnah und aktuell fasst er in Kürze das Wichtigste zusammen und gibt einen guten Kurzüberblick über die Ereignisse der letzten Wochen und einen Ausblick auf das Kommende.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen Beteiligten - allen voran Doris Gremplinski - für die vielfältige Mühe bei der Redaktion, beim Layout und beim Versand danken. Einmal mehr wird deutlich, dass eine Partei „von unten“ und durch ihre Mitglieder lebt. Eine Partei braucht viele kluge Köpfe und zupackende Hände. Das Ergebnis in Form der regelmäßig erscheinenden Rundbriefe kann sich sehen lassen. Als Kreisvorsitzende bin ich froh, dass wir im Kreis und in Steinfurt gut durch alle Altersschichten und quer durch die Gesellschaft vertreten sind. Wir können damit Stimmungen frühzeitig erkennen und entsprechend reagieren.

Wir wollen weiter die Partei der Menschen im Kreis bleiben. Das geht aber nur, wenn Sie mitmachen: Sei es durch Hinweise und Tipps, sei es durch eine Mitgliedschaft und Ihr Engagement in der CDU.

Wir freuen uns über jeden, der sich mit seinen Ideen, Vorstellungen und seiner Arbeit bei uns einbringen möchte. Fühlen Sie sich herzlich zur Mitarbeit bei der CDU im Kreis Steinfurt eingeladen.

Ihre

Christina Schulze Föcking MdL

Das motiviert – Fordern Sie uns

Die freundlichen Worte motivieren und fordern uns auf, in allen Aktivitäten nicht nachzulassen. Nehmen Sie uns beim Wort. Nutzen Sie unsere Bürgersprechstunden am Freitagvormittag und sagen Sie uns, wo der „Schuh drückt“, geben Sie uns Anregungen für unsere politische Arbeit in der Stadt oder auch für unsere Parteiarbeit. Viele haben das Angebot bereits genutzt und erfahren, dass wir – wo immer möglich – schnell handeln und Ihre Wünsche und Anregungen umsetzen.

Westliche Entlastungsstraße

Mit knapper Mehrheit im Kreistag und großer Mehrheit im Rat der Stadt Steinfurt ist die K 76 n, die westliche Entlastungsstraße, beschlossen worden. Bei allen Verantwortlichen, die diese wichtige Entscheidung für Steinfurt mitgetragen und unterstützt haben, bedanken wir uns ausdrücklich. Damit ist aus Sicht der CDU ein Meilenstein in der Stadtentwicklung auf den Weg gebracht worden. Wir sind uns sicher, dass nicht nur unsere Fachhochschule eine vernünftige und zeitgemäße Anbindung braucht, auch die Entlastung vom Durchgangsverkehr der Stegerwaldstraße, der Friedenau, der Leerstraße und der Verkehrsknotenpunkte in der Innenstadt wird dieser kurze Bauabschnitt von der Diesel- bis zur Leerstraße letztendlich herbeiführen.



Christina Schulze Föcking MdL

Vorsitzende der CDU im Kreis
Steinfurt

Die Themen dieses Rundbriefs:

- Grußwort Christina Schulze Föcking MdL
- Fordern Sie uns
- K 76n beschlossen
- Seniorenwohnanlage
- TB - Crosslauf
- Ampel versetzen
- Klausurtagung
- Geländer Kalkwallparkplatz

an unsere CDU-Mitglieder und interessierte
Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Steinfurt

CDU informiert sich zur Seniorenwohnanlage

Michael Heiden und Architekt Heinz-Gerd Feseker von der Immobilienverwaltungs - GmbH *La Vida* informierten im CDU-Ortsvorstand Burgsteinfurt ausführlich über die geplante Senioren – Wohnanlage am Standort Parkhotel Osthues. Nachdem die schwerste Hürde der Herausforderungen des Denkmalschutzes genommen ist, sagte die CDU ihre Unterstützung für das Projekt zu. Der Bedarf an seniorengerechten Wohnungen ist nachweislich steigend. „Dieser wichtige Standort in der Innenstadt ist geeignet und wird das Stadtbild im Kreuzungsbereich aufwerten“, war sich der Vorstand sicher. Vor Beschlussfassung im Ausschuss wird sich die CDU die gerade fertiggestellte Wohnanlage der Immobiliengesellschaft in Metelen noch ergänzend ansehen. Die Pläne sind auch im Bürgerbüro einzusehen.



Guter
Informationsaustausch im
CDU-Bürgerbüro

Unterstützung für Crosslauf / TB

Die CDU freut sich mit den Verantwortlichen vom TB, dass die Hürden für den Crosslauf im Bagno, der den traditionellen Marathonlauf ersetzen soll, nach unseren Informationen weitestgehend ausgeräumt sind. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Norbert Kerkhoff bestätigte auch das Baudezernat der Stadt die Unterstützung, sodass die neue Planung greifen kann. Wir wünschen Claus Muchow und seinen Mitorganisatoren viel Erfolg im kommenden Jahr mit diesem neuen Konzept.

Ampel soll umgesetzt werden

In der Bürgersprechstunde wurde angeregt, die defekte Ampel an der Leererstraße im Rahmen der Reparaturarbeiten an den Rand des Gehweges zu versetzen. So behindert der jetzige Standort Radfahrer und Fußgänger. Der Antrag an die Stadt ist gestellt.



Reparatur nutzen und Ampel
umsetzen, fordert die CDU in
ihrem Antrag an die Verwaltung

CDU blickt auf erfolgreiche Klausurtagung zurück

Manchmal muss man die Sitzungssäle mal verlassen und in einem neuen Umfeld den Kopf freibekommen. Eine außerordentlich erfolgversprechende Klausurtagung in Lingen nutzte die CDU-Fraktion für umfassende Beratungen zusammen mit Bürgermeister Andreas Hoge und dem 1. Beigeordneten Dirk Wigant. Die Ausschreibung zur Müllentsorgung, die Haushaltsentwicklung und die Schulpolitik waren wichtige Themen. Aber auch die Beratung zur weiteren Optimierung der Fraktionsarbeit stand im Mittelpunkt. Wir werden nach und nach auch im Rundbrief darüber berichten.

Geländer am Kalkwall wieder hergestellt

Auch die Bürgeranregung, das brüchige Holzgeländer an den Treppen am Parkplatz Mühlenstraße zu ersetzen ist auf CDU-Antrag umgesetzt. Das glatte Pflaster bei Regen und Frost ist hier außerordentlich gefährlich. Das Geländer wird ein Stück mehr Sicherheit an den Treppen geben. Sie sehen, ein Besuch in der Bürgersprechstunde lohnt, wir helfen wo wir können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Für Rückfragen zum Rundbrief:

Telefon: 02551 / 80696

E-mail: doris.gremplinski@t-online.de